



STELLUNGNAHME DES CED:

Verstöße gegen die medizinische Neutralität und Schutz von medizinischem Fachpersonal in Konfliktgebieten

Der Council of European Dentists (CED) ist ein nicht gewinnorientierter Verband, der über 340.000 praktizierende Zahnärzte in ganz Europa vertritt.

Der CED macht auf die kritischen und zunehmenden Einschränkungen der humanitären Hilfe und Verstöße gegen die medizinische Neutralität in verschiedenen von Krieg und bewaffneten Konflikten betroffenen Gebieten aufmerksam. Dazu zählt auch die wachsende Zahl von Angriffen auf medizinisches Fachpersonal, Hilfskräfte und Gesundheitseinrichtungen im Jahr 2025, die die von den Vereinten Nationen erfasste Zahl von 900 getöteten Gesundheitsfachkräften im Jahr 2024 übersteigt.

Die aktuellen akuten humanitären Krisen, die durch Konflikte verursacht werden, berauben weltweit unzähligen Menschen ihrer Nahrungsmittel, Medikamente und Gesundheitsversorgung. Gleichzeitig treffen sie die am stärksten gefährdeten Bevölkerungsgruppen und setzen medizinisches Fachpersonal bei der Bereitstellung von Grundversorgung und Notfallversorgung unzumutbaren Risiken aus.

Der CED verurteilt nachdrücklich gezielte Angriffe auf medizinisches und zahnmedizinisches Fachpersonal und Einrichtungen und schließt sich der Forderung der globalen Zivilgesellschaft nach uneingeschränkter Achtung der Neutralität im Gesundheitswesen sowie nach systematischem Schutz der zivilen und militärischen Gesundheitsfachkräfte, die an vorderster Front Hilfe leisten, an.

Die Einschränkung humanitärer und medizinischer Hilfe hat schwerwiegende Folgen: Lebensrettende Behandlungen werden verzögert, vermeidbare Erkrankungen bleiben unbehandelt und bereits stark belastete Gemeinschaften werden weiter in die Krise getrieben. Die Vernachlässigung der Mundgesundheit verschärft nicht nur allgemeine Gesundheitsprobleme, sondern mindert auch die Lebensqualität und stellt eine enorme Belastung für den Wiederaufbau der Gesundheitssysteme nach dem Krieg dar.

Der CED:

- fordert die EU-Institutionen und die Mitgliedstaaten auf, konkrete Maßnahmen zu ergreifen, um Verstöße gegen die medizinische Neutralität und Angriffe auf medizinisches Fachpersonal, Einrichtungen und Zivilisten systematisch zu verurteilen. Dazu gehört die Aufhebung aller Beschränkungen für humanitäre und medizinische Hilfe, einschließlich lebensrettender Behandlungen und zahnärztlicher Versorgung.

- fordert die EU-Gemeinschaft nachdrücklich auf, unabhängige und unparteiische Gesundheitsorganisationen, die weiterhin lebenswichtige Lebensmittel, Medikamente und zahnärztliche Leistungen bereitstellen, stärker zu unterstützen.
- unterstützt die wichtige Rolle von Zahnärztinnen und Zahnärzten in Kriegs- und Konfliktgebieten, die direkte Versorgung und Hilfe bei der Behandlung von größeren Verletzungen im Mundraum leisten.